

STELLENINFORMATION

Laborleiterin/Laborleiter (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A15 (t) BBesG; 41 Stunden wöchentlich)

UNTERNEHMEN

Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H)

BESCHÄFTIGUNGSSTELLE

Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Bereich Maschinenbau,
Professur für Schutzsysteme

Die Professur für Schutzsysteme widmet sich der interdisziplinären Erforschung von Materialien und Schutzsystemen unter kurzzeitdynamischer Belastung. Dabei kommen vor allem zelluläre Materialien, wie hybride Metallschäume und mechanische Metamaterialien in Sandwichbauweise zum Einsatz. Die Forschungsbereiche umfassen die Herstellung, die mechanische und materialwissenschaftliche Charakterisierung sowie die Durchführung von Experimenten, Bildung von Modellen und Durchführung von Simulationen für die Anwendung insbesondere in den Bereichen Crashabsorber allgemein, Schutzsysteme und Elektromobilität.

Nähere Informationen zur Professur finden Sie auf der folgenden Internetseite:
<https://www.hsu-hh.de/schutz/forschung/>.

BESCHÄFTIGUNGSORT

22047 Hamburg

BESCHÄFTIGUNGSBEGINN

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

BEFRISTUNG

unbefristet

STELLENBESCHREIBUNG

- Sie haben die administrative Verantwortung für die Labore der Professur, insbesondere durch Auswahl, Beschaffung und Inbetriebnahme wissenschaftlicher Geräte sowie über die Fortschreibung des Laborkonzeptes und Maßnahmen zur Werterhaltung der Laboreinrichtung.
- Sie arbeiten in der Lehre mit, insbesondere durch Aufbau, Organisation und Durchführung von Laborpraktika, Betreuung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Durchführung von Vorlesungen.
- Sie nehmen eigenverantwortlich Tätigkeiten im Bereich der Grundlagen- und Anwendungsforschung wahr, insbesondere durch Umsetzung neuer Forschungsergebnisse in Fragestellungen und Anträge sowie Erarbeitung von Konzepten zu Forschungsvorhaben und zur Nutzung etablierter und erarbeiteter Verfahren.

- Im Zuge der Grundlagen- und Anwendungsforschung sollen belastbare Grundlagen für die Arbeiten des übrigen wissenschaftlichen Personals gelegt werden. Dabei führen Sie im Rahmen der Forschungsaktivitäten Teilergebnisse fort und berücksichtigen diese.
- Im Kontext der Grundlagen- und Anwendungsforschung sind Sie mit der Simulation von ratenabhängigem Verhalten sowie der Simulation und Modellierung im Bereich der high-strain-rate Deformation tätig.
- Sie sind für die Einwerbung von Drittmitteln verantwortlich, mit denen üblicherweise zwei Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter beschäftigt werden können.
- Im Bereich öffentlich geförderter Projekte entwickeln Sie Forschungsideen in Forschungsanträgen weiter. Die vorbereitenden Forschungsarbeiten richten Sie interdisziplinär aus, diese sind durch aktive Bildung von Konsortien zu komplementieren.
- Sie vertreten und präsentieren die wissenschaftlichen Ergebnisse nach außen durch wissenschaftliche Publikationen und Konferenzbeiträge und tragen zur Öffentlichkeitsarbeit der Professur bei. In diesem Kontext begutachten Sie wissenschaftliche Publikationen für Fachzeitschriften und verfassen Projektberichte.
- Darüber hinaus leiten Sie das wissenschaftliche Personal zum Verfassen von Fachartikeln und Vorträgen an.
- Sie führen wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Supervision und Mentoring zur Promotion und nehmen darüber hinaus nach erfolgreicher Promotion die fachliche Betreuung wahr.
- Sie nehmen organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben an der Professur wahr.
- Sie arbeiten in der akademischen Selbstverwaltung mit.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden bei Vorliegen aller laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis bzw. mit dem Ziel der Verbeamtung eingestellt.
- Sie profitieren von einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Habilitation) ist gegeben.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Form von mobilem Arbeiten oder in Teilzeit; die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder alternativ nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis erfolgt, sofern eine Verbeamtung nicht möglich oder nicht gewünscht ist.
- Die ausgeschriebene Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A15 BBesG bewertet. Die Einstellung bzw. Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgt grundsätzlich im Eingangsamts des höheren technischen Dienstes. Die Einstellung in einem höheren Amt ist abhängig von der Erfüllung laufbahnrechtlicher Voraussetzungen und Ihren hauptberuflichen Erfahrungszeiten.
- Bei (vorübergehender) Einstellung in ein Arbeitsverhältnis kann eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe E15 TVöD erfolgen, unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst des Bundes, u.a. erworben durch ein erfolgreich abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom (Univ.)) aus dem Bereich Maschinenbau, Materialwissenschaften oder einer nach Maßgabe der Stellenbeschreibung vergleichbaren Fachrichtung ODER
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom (Univ.)) aus dem Bereich Maschinenbau, Materialwissenschaften oder einer nach Maßgabe der Stellenbeschreibung vergleichbaren Fachrichtung sowie zum Zeitpunkt der Verbeamtung über eine entsprechende hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zweieinhalb Jahren nach Abschluss des Studiums (nachgewiesen durch entsprechende Unterlagen, z.B. Arbeitsvertrag, Zeugnis, etc.).
- Sie können insbesondere durch entsprechende berufliche Tätigkeiten Erfahrungen in der universitären Lehre auf dem Gebiet der Mechanik und/oder der Materialwissenschaften nachweisen und sind daher in der Lage, die der Professur obliegenden Lehraufgaben in Bachelor- und Masterstudiengängen auf Deutsch und Englisch erfolgreich durchzuführen.
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrungen bei der Planung und praktischen Durchführung von Versuchen und Experimenten sowie in der Erfassung und Auswertung von (digitalen) Messdaten, nachgewiesen insbesondere durch entsprechende berufliche Tätigkeit(en).
- Sie verfügen über Erfahrungen in der experimentellen Validierung von Simulationsdaten sowie der eigenverantwortlichen Modellierung und Simulation von Materialien, nachgewiesen insbesondere durch entsprechende berufliche Tätigkeit(en).
- Sie besitzen Erfahrungen in der Konzeption, der Programmierung und dem Betrieb mechanischer Prüfstände, nachgewiesen insbesondere durch entsprechende berufliche Tätigkeit(en).
- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und ggf. einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Erwünscht:

- Sie verfügen über ausgeprägte analytische und ingenieurwissenschaftliche Fähigkeiten.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der materialwissenschaftlichen Charakterisierung und der Simulation von ratenabhängigen Werkstoffen.
- Sie sind in der Lage eigenständig zu arbeiten und möchten sich intensiv mit neuartigen Themen im Bereich der Schutzsysteme und Materialwissenschaft auseinandersetzen.
- Sie sind zielstrebig, zeigen Eigeninitiative sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Sie sind in der Lage, unvorbereitet ein fachbezogenes Gespräch in englischer Sprache zu führen.
- Sie erklären sich zusätzlich bereit, eine zentrale Aufgabe der Fakultät zu übernehmen (z.B. Beauftragter für ...).
- Sie haben zum Dr.-Ing. promoviert.
- Sie besitzen Gleichstellungs- und Diversitykompetenz.

BEMERKUNGEN

- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplanes und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.
- Grundsätzlich erfolgt eine Verbeamtung nur bei Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union und sofern das 50. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet wurde; andernfalls können Sie ggf. in ein Arbeitsverhältnis eingestellt werden.

BEWERBUNG & KONTAKT

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-1424** bis spätestens zum **10.06.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

ANSPRECHSTELLE FÜR FACHLICHE FRAGEN

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. Anne Jung (anne.jung@hsu-hh.de).

ANSPRECHSTELLEN IN DER PERSONABTEILUNG

Herr Schmidt, 040/6541-3774

Herr Anders, 040/6541-3621

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

